



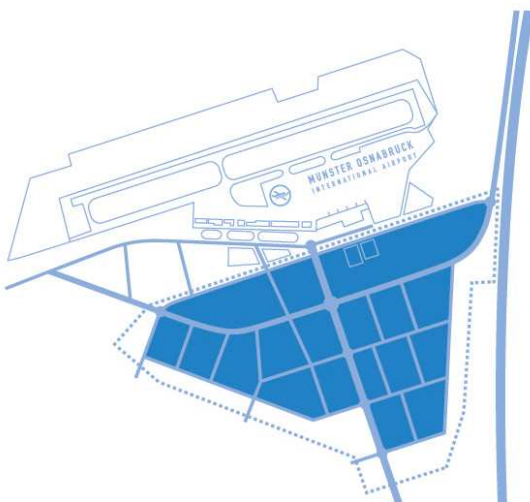
Erster Grundstücksverkauf im AirportPark FMO

Ein halbes Jahr nach Fertigstellung der Erschließung und Eröffnung der neuen Autobahnanschlussstelle zur A1 Hamburg-Köln hat der AirportPark FMO das erste Grundstück im 1. Bauabschnitt verkauft. Käufer des rund 6.200 m² großen Areals vor dem internationalen Flughafen Münster/Osnabrück ist eine private Investorengemeinschaft aus der Region unter der Führung des Saerbecker Bauunternehmers Albert Stegemann. Der Investor errichtet hier bis Ende dieses Jahres eine neue Station für die ADAC-Luftrettung mit einem Sozialgebäude und Hangar einschließlich Hubschrauberlandeplatz. Dies berichteten AirportPark-Geschäftsführer Udo Schröer, Albert Stegemann und ADAC-Gebietsleiter Dirk Buchholz auf einer gemeinsamen Pressekonferenz im Flughafen FMO. Zudem standen auf der Pressekonferenz Hartwig Schultheiß, Stadtdirektor der Stadt Münster, Dr. Martin Sommer, Dezernent des Kreises Steinfurt, und Wolfgang Beckermann, Kämmerer der Stadt Greven, als Gesellschaftervertreter für die AirportPark FMO GmbH der versammelten Presse Rede und Antwort.

Udo Schröer wies eingangs darauf hin, dass trotz mancher gegensätzlicher Verlautbarungen die Ansiedlung des ADAC im AirportPark FMO bis vor ein paar Wochen noch nicht gesichert war. Erst nach einem Treffen mit der ADAC-Geschäftsleitung auf der Immobilienmesse Expo Real in München im vergangenen Oktober sowie nach intensiven Planungsgesprächen hinsichtlich der Genehmigung und Anlage eines Hubschrauberlandeplatzes zeichnete sich der erfolgreiche Kaufvertragsabschluss ab. Mitte März dieses Jahres wurde dann das Baurecht vom Rat der Stadt Greven beschlossen und nunmehr nur einen Monat später der Kaufvertrag unterzeichnet. Albert Stegemann unterstrich, dass dieses Projekt schon eine gewisse Herausforderung darstellt, er aber auch zuversichtlich sei, dass schon bald weitere Projekte im AirportPark FMO folgen werden. Er geht davon aus, dass er die Bagger im Mai anrücken lassen und der ADAC Ende dieses Jahres seinen Betrieb vom neuen Standort aus aufnehmen kann. ADAC-Gebietsleiter Dirk Buchholz betonte, dass er die Lage im AirportPark FMO für die Rettungsstation als optimal ansieht und die neuen Räumlichkeiten für Fluggerät und Rettungsmannschaft sicherlich ideal sind.

Auch die Gesellschaftervertreter zeigten sich davon überzeugt, dass der erste Grundstücksverkauf und die schon bald beginnenden Bautätigkeiten die gewünschte Signalwirkung für die weitere erfolgreiche Vermarktung des AirportPark FMO auslösen werden. So konnte Udo Schröer noch über weitere konkrete Projekte informieren. Direkt neben dem ADAC soll sich schon bald eine Entwicklungsfirma für Autogasanlagen und Hybridkomponenten niederlassen. Darüber hinaus würden aufgrund der exzellenten Verkehrsanbindungen Logistiker verstärkt Flächen nachfragen, u.a. für E-Commerce bzw. Online-Versandhandel. Ferner zeichneten sich an der zentralen Airportallee Ansiedlungen von international tätigen Unternehmen ab, die vor allem das Angebot des FMO an die Drehkreuze Frankfurt, München und Berlin sowie die repräsentative Adresse schätzen würden. Last but not least sei auch wieder Bewegung in die Projektentwicklung für ein Airport-Hotel gekommen.

2796 Zeichen



Ihr Ansprechpartner

Udo Schröer

Geschäftsführer

Tel.: + 49 (0) 25 71-94 47 80

Fax: + 49 (0) 25 71-94 47 89

E-Mail: info@airportparkfmo.de

www.airportparkfmo.de

AirportPark FMO GmbH

Airport Center 1 · Airportallee 1

48268 Greven